

## *Elymus repens* s. str., Gewöhnliche Quecke

Poaceae, Süßgräser



### Ökologie:

*Elymus repens* s. str. wächst in Wiesen, Tritt- und Flutrasen sowie an Wegen und Gebüsch auf nährstoff- und stickstoffreichen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 900 m vor. *Elymus repens* s. l. ist eine nordisch-eurasiatische Art.

### Merkmale:

*Elymus repens* s. str. wächst ausdauernd und besiedelt durch unterirdische Ausläufer oft große Flächen. Der Blütenstand ist eine zweizeilige Ähre, bei der die mehrblütigen Ährchen mit der Breitseite der Ährchenachse (!) anliegen und spitze sowie begrannete Deckspelzen haben. Auch die Hüllspelzen sind spitz und ungefähr gleich lang. Die Blütezeit reicht von Juni bis Juli. Die Blätter sind bis zu 12 mm breit, flach, z. T. fein behaart und unterseits glatt sowie oberseits rau. Im Unterschied zu anderen *Elymus*-Arten bildet *E. repens* die längsten Ausläufer und hat stets unbewimperte Blattscheiden. Ähnlichkeit besteht insbesondere mit *E. hispidus*, die aber deutlich gewelltere Blattoberseiten und abgerundete bzw. gestutzte Hüllspelzen aufweist. Die zerriebenen Blätter von *E. repens* s. l. riechen darüber hinaus nach Mais bzw. etwas süßlich, sodass die Art auch im vegetativen Zustand relativ gut zu bestimmen ist.